

Schlag auf Schlag: KEEEST bereits ab März 2009 operativ

Sirnach: Das Kompetenzzentrum für Erneuerbare Energien (KEEST) startet ab März seine Aktivitäten. Der neue Geschäftsführer, Andreas Koch, nimmt seine Tätigkeiten am festgelegten Standort an der Frauenfelderstrasse 7a auf.

Standort

Zweckmässige und verkehrsgünstig (öV) erreichbare Geschäftsräumlichkeiten für das KEEEST konnten bei der Firma INNOSourcing in Sirnach an der Frauenfelderstrasse 7a – im Mobilier Gebäude – gefunden werden. Sowohl die Vermieterin als auch die Präsidentin des Wirtschaftsraums Südthurgau, Myrta Klarer, zeigen sich sehr zufrieden mit der rasch gefundenen Lösung.

Geschäftsführung im Mandat

Andreas Koch, 49 Jahre alt, aus Frauenfeld, nimmt die Herausforderung als Geschäftsführer für das KEEEST mit Freude an. Dies im Mandat für seine Unternehmung: K•TIC Koch Technical Innovation and Coaching, die er seit 2007 gemeinsam mit seiner Frau betreibt. Andreas Koch hat über 20 Jahre Erfahrung in Geschäftsführung, Marketing- und technischer Projektleitung in weltweit tätigen Industrieunternehmen in unterschiedlichen Branchen und Zielmärkten. Er verfügt über eine fundierte Aus- und Weiterbildung in Betriebsökonomie, Marketing- und Finanzmanagement sowie Coaching. Die Motivation für seine Aufgabe, ein Kompetenzzentrum für Erneuerbare Energien mit aufzubauen, umschreibt Andreas Koch mit einem Zitat von Richard von Weizsäcker (ehem. deutscher Bundespräsident) wie folgt: „Unsere Nachfahren werden nicht fragen, welche Zukunftsvisionen wir für sie bereithielten; sie werden wissen wollen, nach welchen Massstäben wir unsere eigene Welt eingerichtet haben, die wir ihnen hinterlassen haben.“ In diesem Sinne will Andreas Koch machbaren Ideen rasch zum Durchbruch verhelfen und dabei das Visionäre nicht ausser Acht lassen.

Aktivitäten

Im Rahmen des Businessplans geht es darum das Projekt KEEEST des Wirtschaftsraums Südthurgau operativ zu verselbständigen. Ziel ist es, dem KEEEST eine eigene Identität und damit einen eigenständigen Auftritt zu verschaffen. Dies trägt zur attraktiven Positionierung des Wirtschaftsraums Südthurgau und der angrenzenden Region bei. Gleichzeitig bieten sich dadurch namhafte Chancen für die Wirtschaft, mit Fokussierung auf kleinere und mittlere Unternehmen aus Industrie und Gewerbe. Die Hauptleistungen des KEEEST sollen in der Beratung betreffend die wirtschaftliche Nutzung von erneuerbaren Energien zum Tragen kommen. Der Zweck dabei ist die Bereitstellung von Beratungsleistungen in einem Netzwerk rund um Energieeffizienz, Gebäudesanierungen, neue Energiesysteme, Energieproduktion usw. Das KEEEST soll hier als Drehscheibe funktionieren. Dabei sollen im Rahmen von „Contracting“ auch innovative Projekte angestossen, lanciert und möglichst auch neue Unternehmen im Südthurgau angesiedelt werden. Der Zusammenarbeit und Vernetzung mit ähnlich tätigen Institutionen in der Region, im Kanton und beim Bund soll ebenfalls grosse Beachtung geschenkt werden.